

hybride Ausbildung

Teilnahme vor Ort oder per Video möglich

**Systemisch Arbeiten
in Wohngruppen • 2026**
Leichter. Erfolgreicher. Zufriedener.

Eine kompakte Ausbildung zum systemischen Denken und Handeln bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der stationären Jugendhilfe und angrenzenden Bereichen.

Weder Ponyhof noch Haftanstalt soll es sein, was Kinder und Jugendliche in ihren Wohngruppen erleben. Doch wie läßt sich ein Drittes finden, ohne nur irgendwo zwischen den beiden Extremen zu pendeln? Wie soll das förderliche Einwirken auf Kinder und Jugendliche möglich sein, wenn die vor lauter Last aus ihrer Geschichte nicht offen sind für das, was womöglich das Beste für sie wäre?

In dieser Ausbildung werden entlang der Stufen der Handlungsfähigkeit vier systemische Prinzipien erarbeitet, die zusammen eine Haltung formen. Zu dieser Haltung des Ermöglichens kommen dann die Methoden, abgeleitet aus den Prinzipien des systemischen Arbeitens.

So wird es möglich, den Bedarf der Kinder, ihre Leistungen und ihr Potential – also das, was sie noch lernen müssen – recht genau einzuschätzen und Entwicklung zu ermöglichen. Das spart nicht nur vergeudete Kraft im Alltag, es vermeidet auch das Bestärken von Ohnmachts-Gefühlen bei den Betreuten – und bei den Betreuenden ebenfalls.

Die Ausbildung bearbeitet diese Themen spielerisch und reflexiv, auch an Beispielen der Teilnehmenden. Deutlich wird zudem, wann pädagogisches Handeln in Therapie übergeleitet werden muß.

- Inhalte:**
- ...: Stufen der Handlungsfähigkeit
 - ...: Wirklichkeitsorientierung: Warum ist die Realität egal?
 - ...: Bedürfnisorientierung: Was ist hinter der Forderung?
 - ...: Ressourcenorientierung: Was ist die Fähigkeit im Übel?
 - ...: Viabilitätsorientierung: Warum geht's manchmal nicht?
 - ...: Methoden und Training
 - ...: Fall- und Selbstreflexion

Datum und Seminarort:

ab 28.10.26 in Rostock

Preis:

Für Selbstzahlende (bezahlt „aus dem eigenen Geldbeutel“, Rechnung an Privatperson) wird ein Preisnachlaß von ca. 50 % gewährt:

Selbstzahlende (erm.): 1.199,40 EUR
Normalpreis: 2.398,80 EUR

Rücktritt:

Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung oder Zugangslink und Rechnung ca. eine Woche vor Beginn. Abmeldungen akzeptieren wir kostenfrei bis vor Veranstaltungsbeginn, bitten aber um frühzeitige Nachricht, wenn Sie (voraussichtlich) verhindert sind.

Anerkennungen:

Unsere Veranstaltungen sind vom IQMV als Fortbildung anerkannt.

Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen nach ZMediatAusbV und nach den Ausbildungsstandards des Bundesverbandes Mediation BM. 

Wir sind eine **Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung** (WB-FöG M-V).

Zulassung für **Bildungsfreistellung** beantragt.

inhouse-Durchführung:

Diese Veranstaltung kann in konkreter Anpassung an Ihre Bedürfnisse auch direkt für Ihr Team durchgeführt werden. Die Kosten pro Tag und Trainer liegen zwischen 1310,00 und 1910,00 EUR in Mecklenburg-Vorpommern und zwischen 2380,00 und 2980,00 EUR in allen anderen Bundesländern, für non-profit-Einrichtungen jeweils inklusive Fahrtzeit/Fahrtkosten (ggf. zzgl. Nebenkosten)

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung

- 28.10.26, 30.10.26, 16.12.26, 18.12.26, 24.02.27, 26.02.27 je 09-16 Uhr
 selbstzahlend (s. oben rechts)

Hybride Durchführung:

Entscheiden Sie, ob Sie hier vor Ort oder per Video teilnehmen möchten.

- Teilnahme vor Ort Teilnahme per Video Teilnahme gemischt

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Unternehmen

Datenschutzerklärung:
www.buero-straube.de/datenschutz**Kontakt:**

Ruf: 0381 - 20 38 99 04
Fax: 0381 - 20 38 99 05
Mail: info@buero-straube.de

Besucher:

Hinter der Mauer 2
(Kuhtor)
18055 Rostock
www.buero-straube.de

Inh.: Roland Straube

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM
syst. Therapeut SG, Supervisor SG
Traumatherapeut EMDR (VDH/DGEMT)
Strukturberater 